

تعیین هفت نفر نیک‌نام

¹ و در آن ایام چون شاگردان زیاد شدند، هِلِیْنِستیان از عبرانیان شکایت بردند که بیوه زنان ایشان در خدمت یومیه بی بهره می‌ماندند.² پس آن دوازده، جماعت شاگردان را طلبیده، گفتند: شایسته نیست که ما کلام خدا را ترک کرده، مائده‌ها را خدمت کنیم.³ لهذا، ای برادران، هفت نفر نیک‌نام و پر از روح‌القدس و حکمت را از میان خود انتخاب کنید تا ایشان را بر این مهم بگماریم.⁴ اما ما خود را به عبادت و خدمت کلام خواهیم سپرد.⁵ پس تمام جماعت بدین سخن رضا دادند و استیفان، مردی پر از ایمان و روح‌القدس، و فیلیپس و پروخُرس و نیکانور و تیمون و پَرْمیناس و نیقولاؤس، جدید از اهل آنطاکیّه، را انتخاب کرده،⁶ ایشان را در حضور رسولان برپا داشتند و دعا کرده، دست بر ایشان گذاشتند.⁷ و کلام خدا ترقی نمود و عدد شاگردان در اورشلیم بغایت می‌افزود و گروهی عظیم از کَهَنه مطیع ایمان شدند.

استیفان در حضور شورای یهود

⁸ اما استیفان پر از فیض و قوّت شده، آیات و معجزات عظیمه در میان مردم از او ظاهر می‌شد.⁹ و تنی چند از کنیسه‌های که مشهور است به کنیسه لِیْبَرْتینیان و قِیْرَوانیان و اِسْکَنْدَریان و از اهل قِلِیقیا و آسیا برخاسته، با استیفان مباحثه می‌کردند،¹⁰ و با آن حکمت و روحی که او سخن می‌گفت، یارای مکالمه نداشتند.¹¹ پس چند نفر را بر این داشتند که بگویند، این شخص را شنیدیم که به موسی و خدا سخن کفرآمیز می‌گفت.¹² پس قوم و مشایخ و کاتبان را شورانیده، بر سر وی تاختند و او را گرفتار کرده، به مجلس حاضر ساختند.¹³ و شهود کذب برپا داشته، گفتند: که این شخص از گفتن سخن کفرآمیز بر این مکان مقدّس و تورات دست برنمی‌دارد.¹⁴ زیرا او را شنیدیم که می‌گفت: این عیسی ناصری این مکان را تباه سازد و رسوم را که موسی به ما سپرد، تغییر خواهد داد.¹⁵ و همه کسانی که در مجلس حاضر بودند، بر او چشم دوخته، صورت وی را مثل صورت فرشته دیدند.

Die Wahl der sieben Diakone

¹In diesen Tagen aber, als die Zahl der Jünger zunahm, erhob sich ein Murren unter den Griechen gegen die Hebräer, weil ihre Witwen übersehen wurden in der täglichen Handreichung.² Da riefen die Zwölf die Menge der Jünger zusammen und sprachen: Es ist nicht gut, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und an den Tischen dienen.³ Darum, ihr lieben Brüder, seht euch um nach sieben Männern, die einen guten Ruf haben und voll Heiligen Geistes und Weisheit sind, die wir zu diesem Dienst bestellen wollen.⁴ Wir aber wollen anhalten am Gebet und am Amt des Wortes.⁵ Und die Rede gefiel der ganzen Menge gut; und sie erwählten Stephanus, einen Mann voll Glaubens und Heiligen Geistes, und Philippus und Prochorus und Nikanor und Timon und Parmenas und Nikolaus, den Judengenossen aus Antiochien.⁶ Diese stellten sie vor die Apostel und beteten und legten die Hände auf sie.⁷ Und das Wort Gottes nahm zu, und die Zahl der Jünger wurde sehr groß in Jerusalem. Es wurden auch viele Priester dem Glauben gehorsam.

Stephanus vor dem Rat der Juden

⁸Stephanus aber, voll Glaube und Kraft, tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk.⁹ Da standen einige auf von der Schule der Libertiner und der Kyrenäer und der Alexandriner, und einige, die aus Zilizien und Asien waren, und stritten mit Stephanus.¹⁰ Aber sie vermochten nicht zu widerstehen der Weisheit und dem Geiste, in dem er redete.¹¹ Da stifteten sie einige Männer an, die sprachen: Wir haben ihn

Lästerworte reden hören gegen Mose und gegen Gott.¹² Und sie erregten das Volk und die Ältesten und die Schriftgelehrten, traten herzu und ergriffen ihn und führten ihn vor den Rat¹³ und stellten falsche Zeugen auf, die sprachen: Dieser Mensch hört nicht auf, Lästerworte gegen diese heilige Stätte und das Gesetz zu reden.¹⁴ Denn wir haben ihn sagen hören: Dieser Jesus von Nazareth wird diese Stätte zerstören und die Sitten ändern, die uns Mose gegeben hat.¹⁵ Und alle, die im Rat saßen, blickten auf ihn und sahen sein Angesicht wie eines Engels Angesicht.